

**Kontakt**

**Projektleitung und -koordination**

Uni Hamburg: Prof. Dr. Alexander Bassen, Dr. Claudia T. Schmitt, Christine Stecker, Cordula Rüth  
kontakt@hoch-n.org, Tel. 040 42838 8896

**Netzwerk**

Uni Hamburg: Dr. Claudia T. Schmitt, Wolfgang Denzler  
Uni Bremen: Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Bror Giesenbauer  
netzwerk@hoch-n.org

[www.hoch-n.org](http://www.hoch-n.org)



**Nachhaltigkeitsberichterstattung**

Uni Hamburg: Prof. Dr. Alexander Bassen, PD Dr. Remmer Sassen  
remmer.sassen@wiso.uni-hamburg.de  
FU Berlin: Prof. Dr. Gerhard de Haan, Coco Klußmann  
klussmann@institutfutur.de  
Uni Duisburg-Essen: Prof. Dr. André Niemann, Elisa Gansel  
elisa.gansel@uni-due.de

**Governance**

FU Berlin: Prof. Dr. Inka Bormann, Benjamin Kummer  
benjamin.kummer@fu-berlin.de  
Uni Vechta: Prof. Dr. Marco Rieckmann, Mara Bauer  
mara.bauer@uni-vechta.de

**Lehre**

Uni Bremen: Prof. Dr. Georg Müller-Christ, Merle Tegeler  
tegeler@uni-bremen.de  
Uni Tübingen: Prof. Dr. Thomas Potthast, Leonie Bellina  
leonie.bellina@izew.uni.tuebingen.de

**Forschung**

Leuphana Lüneburg: Prof. Dr. Daniel Lang, Judith Kahle, Stephanie Jahn  
judith.kahle@leuphana.de, stephanie.jahn@leuphana.de  
LMU München: Prof. Dr. Markus Vogt, Lara Lütke-Spatz, Christoph Weber  
info@nachhaltighochschule.de, ch.weber@lmu.de

**Betrieb**

TU Dresden: Prof. Dr. Edeltraud Günther, Anne-Karen Hüske, Nicolas Roos  
nicolas.roos@tu-dresden.de  
Hochschule Zittau-Görlitz: Prof. Dr. Bernd Delakowitz, Andreas Bulcsu, Eric Schön  
a.bulcsu@hszg.de, e.schoen@hszg.de

**Transfer (gefördert vom Land Brandenburg)**

HNE Eberswalde: Prof. Dr. Benjamin Nölting, Nadine Dembski  
benjamin.noelting@hnee.de, nadine.dembski@hnee.de

**Wie Sie von HOCH<sup>N</sup> profitieren**

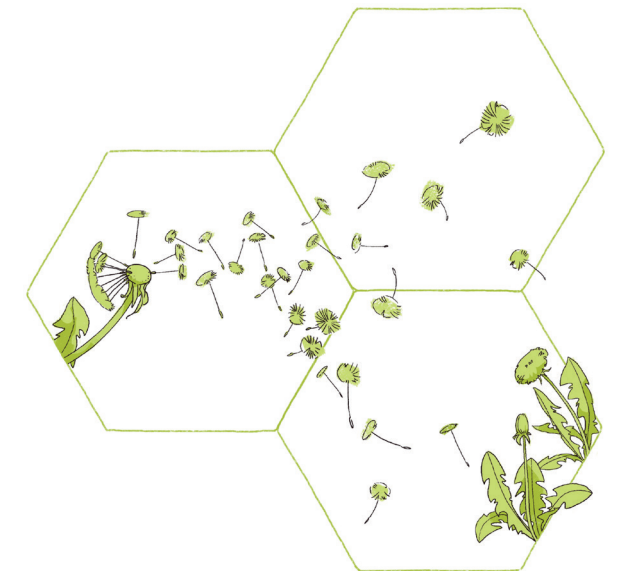
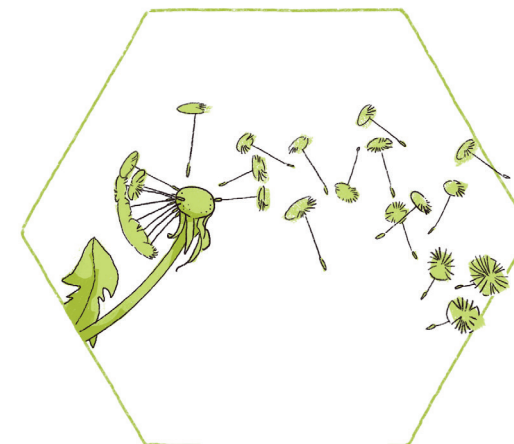
HOCH<sup>N</sup> bietet eine Plattform für Hochschulen jeglicher Art in Deutschland. Das Angebot richtet sich an wissenschaftliches Forschungs- und Lehrpersonal, Verwaltungsmitarbeitende sowie an Studierende.

Die Netzwerkpartner\*innen in HOCH<sup>N</sup> profitieren von

- bedarfs- und themenspezifischer Vernetzungsarbeit und persönlichem Austausch
- dem hohen Informationsniveau über die nachhaltige Entwicklung der deutschen Hochschullandschaft
- Transparenz und Wertschätzung des eigenen Nachhaltigkeitsengagements
- zahlreichen Praxisbeispielen

Daneben bieten sich Möglichkeiten zum kollegialen Lernen über die Teilnahme an kostenfreien Veranstaltungen.

Weitere Informationen unter: [www.hoch-n.org/mitmachen](http://www.hoch-n.org/mitmachen)  
Oder gleich Kontakt aufnehmen: [netzwerk@hoch-n.org](mailto:netzwerk@hoch-n.org)



**Nachhaltigkeit an Hochschulen:**  
entwickeln – vernetzen – berichten

gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Illustration: Charlotte Hintzmann



## Was ist HOCH<sup>N</sup>?

- ein BMBF-gefördertes Verbundprojekt für nachhaltige Entwicklung an Hochschulen
- Deutschlands Nachhaltigkeitsnetzwerk für Hochschulen

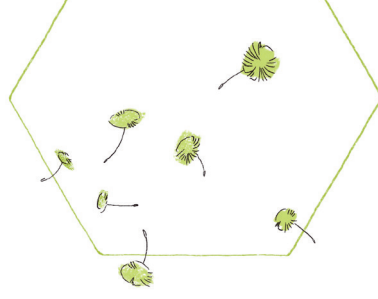
## Das HOCH<sup>N</sup>-Forschungsprojekt

Ziel ist es, die nachhaltige Entwicklung von Hochschulen zu fördern. Die anwendungsorientierte Forschung und die Erprobung innovativer Methoden stehen dabei im Vordergrund. Elf Hochschulen arbeiten gemeinschaftlich am gesamtinstitutionellen Ansatz sowie speziell im forschenden Bereich in den folgenden Arbeitskonstellationen:

- Nachhaltigkeitsberichterstattung / Hochschul-Nachhaltigkeitskodex HS-DNK (Uni Hamburg, FU Berlin, Uni Duisburg Essen)
- Governance (FU Berlin, Uni Vechta)
- Lehre (Uni Bremen, Uni Tübingen)
- Forschung (Leuphana Lüneburg, LMU München)
- Betrieb (TU Dresden, Hochschule Zittau-Görlitz)
- Transfer (HNE Eberswalde)

Zur Stärkung der nachhaltigkeitsbezogenen Handlungspotentiale an Hochschulen werden praxisnahe Leitfäden zu den Handlungsfeldern entwickelt.

Unter dem Schirm des BMBF-Rahmenprogramms FONA – Forschung für Nachhaltige Entwicklung – widmet sich HOCH<sup>N</sup> der bundesweiten Implementierung von Nachhaltigkeit in allen Hochschulbereichen. HOCH<sup>N</sup> kooperiert u.a. mit dem Netzwerk n und dem LeNa-Projekt als Bestandteile der „Sustainability in Science-Initiative“ des BMBF (SISI) sowie mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung RNE. Projektträger von HOCH<sup>N</sup> ist das VDI-Technologiezentrum.



## Das HOCH<sup>N</sup>-Hochschulnetzwerk

Ziel ist es, dass möglichst viele deutsche Hochschulen im Nachhaltigkeitskontext voneinander lernen und von gegenseitigen Erfahrungen profitieren können. Im offenen Netzwerk von HOCH<sup>N</sup> sind einzelne Hochschulangehörige sowie Gesamtinstitutionen eingeladen, sich für die nachhaltige Entwicklung in ihren Hochschulen zu engagieren.

Das Netzwerk HOCH<sup>N</sup> macht nachhaltige Entwicklung an Hochschulen in Deutschland sichtbar und stärkt die Nachhaltigkeitsakteur\*innen über den anwendungsbezogenen kollaborativen Austausch. Darüber hinaus ist HOCH<sup>N</sup> angeschlossen an weitere nationale und internationale Nachhaltigkeitsnetzwerke.

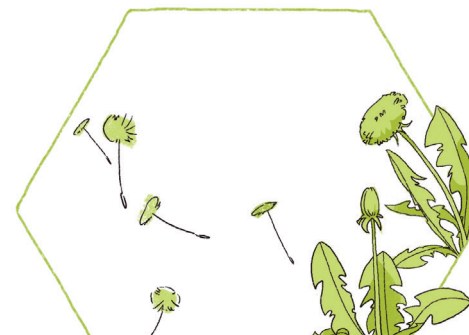
## Hintergrund

Neben der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung hat sich mit der UN-Agenda 2030 die internationale Staatengemeinschaft auf 17 globale Nachhaltigkeitsziele geeinigt – die Sustainable Development Goals (SDGs).

Hochschulen als forschende Wissenschaftseinrichtungen, Foren gesellschaftlicher Debatten und Ausbildungsstätten für zukünftige Entscheider\*innengenerationen sind für die Zielerreichung auf besondere Weise gefordert.

Kontext für den HOCH<sup>N</sup>-Verbund sind u.a. die SDGs sowie der nationale Aktionsplan BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Unterstützt wird der Hochschulverbund von einem Fachbeirat, bestehend aus Expert\*innen der deutschen und europäischen Nachhaltigkeitsszene.



## Die HOCH<sup>N</sup>-Netzwerkstruktur



### 1. Mitreden:

Als *Interessent\*in* (Einzelperson einer deutschen Hochschule) an kostenfreien Veranstaltungen teilnehmen.



### 2. Mitwirken:

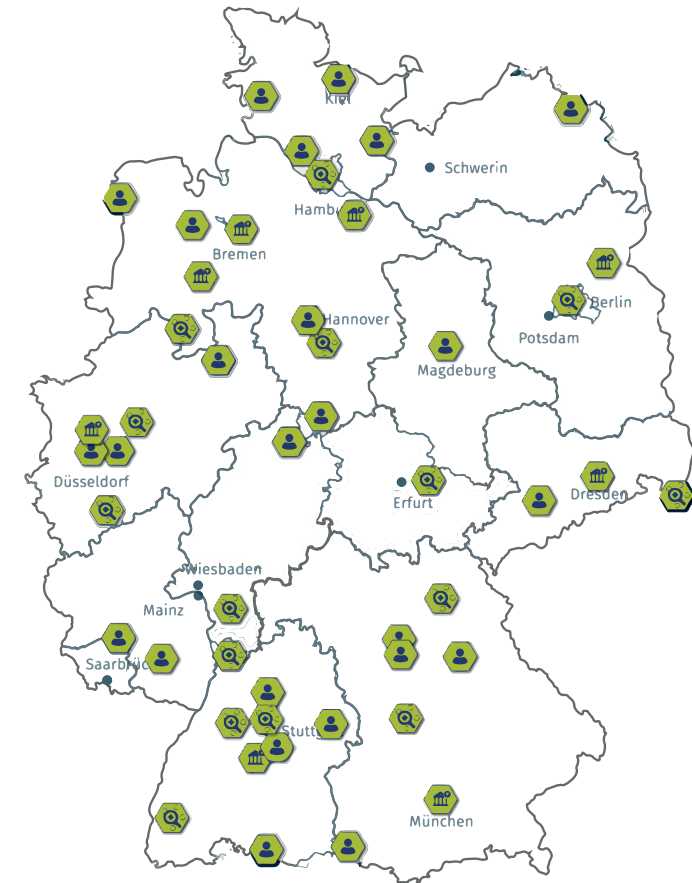
Als *Partner\*in für eine nachhaltige Hochschullandschaft* (Einzelperson oder mehrere Personen einer Hochschule) auf der HOCH<sup>N</sup>-Nachhaltigkeitslandkarte sichtbar werden, am kollegialen Austausch, gegenseitiger Beratung und der engen Vernetzung mitwirken.



### 3. Mitverantworten:

Als *Partnerhochschule* mit den eigenen Nachhaltigkeitsaktivitäten sichtbar werden und die nachhaltige Entwicklung der deutschen Hochschullandschaft positiv beeinflussen.

## Die HOCH<sup>N</sup>-Hochschullandkarte



[www.hoch-n.org/mitmachen](http://www.hoch-n.org/mitmachen)